

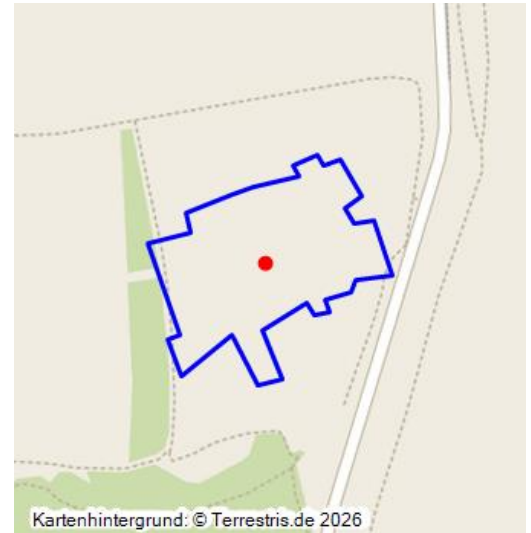
Devastierter Ort Döbris

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Zeitz

Kreis(e): Burgenlandkreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierter Ort durch Tagebau Pirkau (44000128); 1196–1967; 615 Einwohner betroffen, Angerdorf mit 162 ha Fläche; Ortslage inmitten kuppiger fruchtbaren Ackerflächen; 1955 Überbaggerung beschlossen; Umsiedlung in Neubauwohnungen in Zeitz-Ost und Hohenmölsen, Ernst-Thälmann-Straße (44000114); auf der Döbriser Flur 1951 durch Tagebau zwei Bestattungen der schnurkeramischen Kultur mit Prunkmantel, mit Hundezähnen besetzter Tasche und künstlichem Zahnersatz geborgen; heute rekultiviertes Kippengelände; Sachzeugen: Gedenkstele in Wandelgängen am Mondsee, Döbriser Weg in Bornitz.

Datierung:

- 1196 - 1967

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 398f

BKM-Nummer: 44000816

Devastierter Ort Döbris

Ort: Zeitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 06 57,09 N: 12° 08 30,66 O / 51,11586°N: 12,14185°O

Koordinate UTM: 33.299.962,25 m: 5.666.594,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.510.038,24 m: 5.664.542,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Döbris“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000816> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

